2015-06-13

Verrücktheiten von Gott? – Teil 1

Hallo an alle,

da gibt es Zeiten, in denen der Geist einer Person ergriffen ist, so wie der Geist von Paulus es war, als er die Stadt Athen sah, die sich vollkommen dem Götzendienst übergeben hatte und genauso ist mein Zustand heute bezüglich der neuesten aufgetretenen Modeerscheinung, die von der Bethel Church in Redding, Kalifornien und ähnlichen Gemeinden herauskommt und „Grabsaugen“ genannt wird. Apg. 17,16

Zum Großteil bin ich bezüglich der Erscheinungen des Schüttelns und Erschütterns ruhig, obgleich ich dies in dieser Serie ansprechen werde – um auszulegen was Gott ist und was der Teufel ist und was das Fleisch ist – aber heute spreche ich über die Mode des „Grabsaugens“ oder „nach der Salbung graben“.

Was ist „Grabsaugen“?

Grabsaugen ist die Praxis von Gläubigen, die zu den Gräbern von toten Heiligen gehen um in physischen Kontakt mit dem Grab zu kommen um die Salbung der toten Heiligen während eines kontemplativen Gebetes durch Übertragung zu bekommen. Sie würden oftmals am Grab oder am Grabstein sitzen, sich hinlegen oder Hände darauf legen um dies zu erhalten.

Die Voraussetzung dafür ist, dass Menschen fühlen, dass sie schnell in ihrer geistlichen Kraft Fortschritte machen oder dass sie ihrem geistlichen Leben und ihrer Bestimmung auf die Sprünge helfen ist, indem sie zu den Gräbern von toten Heiligen gehen und am Grab die Salbung dieser Person für sich selber „aufsaugen“. Es ist damit erklärt worden, dass man eine Art von geistlichem Erbe empfängt und wie ein großes Bargelderbe ein Leben verändern kann, so sagen sie, kann auch ein plötzliches geistliches Erbe, das durch „Grabsaugen“ empfangen wird, das geistliche Leben schnell nach vorne bringen.

Es handelt sich um einen Irrtum, der ein alttestamentliches Ereignis verdreht und zwar den Fall von zwei Männern, die einen anderen begruben, als sie einige moabitische Reiter kommen sahen und schnell von da weg kommen wollten und daher den toten Mann schnell in das danebenliegende Grab von Elia hinabließen. Zu ihrer Überraschung sprang er ins Leben zurück als er Elias Knochen berührte. 2 Könige 13, 20 – 21

„Grabsaugen“, wie es gelehrt wird, ist die gleiche Sache geistlich zu tun, indem man die nachklingende Salbung des toten Heiligen ergreift. Als ich das erste Mal von „Grabsaugen“ hörte, dachte ich, dass es ein Witz sei, aber umso mehr ich darüber herausfand, umso mehr realisierte ich, dass es eine traurige Wahrheit war und nachdem ich gerade drei Tage in Reeding verbracht hatte und viel mehr darüber erfuhr als ich jemals darüber wissen wollte, kann ich meine Betrübnis und Traurigkeit über die sich selbst betrügenden Seelen, die dies praktizieren, nicht einfach abschütteln.

Leser können sehr leicht über diese Praxis das Web absuchen und sogar öffentlich gepostete Bilder von Bill Johnsons Frau Beni sehen, die auf dem Grabstein von C.S. Levis „grabsaugend“ liegt und unter anderen auch Bilder von Studenten, die am Grab von Evan Roberts in Wales „grabsaugen“.

Vor Jahren gab es eine TV-Show, die mit der Aussage begonnen hatte: Die Raumfähre wird abgesprengt, und dann würde sie die Jahrhunderte hindurch die verschiedenen kleinen Entdeckungen zurückverfolgen, die zu der Technologie hinführten, die uns heute dazu befähigte eine solches Fahrzeug zu bauen.

Genau das tue ich in dieser Serie – ich fokussiere mich nicht auf den Irrtum, sondern gehe die Zeit zu dieser Wahrheit zurück, wo diese Wahrheit zusammengefasst wurde um uns ein Mittel bereitzustellen um rechtmäßig unterscheiden zu können, was gerade und warum es gerade geschieht.

Eine kleine Geschichte und was der Herr mir sagte

Es mag manche überraschen zu erfahren, dass in den 1970er Jahren eine Erweckung durch Europa, Großbritannien und bald durch die US fegte, die einige der Presbyterianer, der Methodisten, der Baptisten und der Jünger Christi mit umfasste. Sie zitterten, schüttelten sich, stöhnten, fielen auf den Boden – was alles Zeichen dafür waren, so wurde gesagt, dass die Kraft Gottes auf eine Person gekommen war.

In den US hatten wir die „Shaker“ (Schüttler), die dafür bekannt waren, obgleich sie heute hauptsächlich für ihren Shaker-Stil bei den Möbeln bekannt sind. Und natürlich kennen viele die Quäker, die offensichtlich bebten, aber die sich weigerten zu schütteln.

John Wesley betrachtete diese Körperbewegungen in den Körpern eher als eine natürliche Reaktion auf den Geist und die Liebe Gottes als ein komplettes übernatürliches Ereignis. In den 1800er Jahren berichteten Menschen wie Finney, dass diese Dinge in seinen Versammlungen geschahen und zu der Zeit als ich in den 1970er Jahren zum Herrn kam, wurden die Pfingstler die „Holy Rollers“ genannt.

Holly Rollers (Heilige Roller)

Barb und ich wurden als Teenager wiedergeboren und besuchten an zwei bis drei Abenden pro Woche charismatische Hausgruppen, die ihre Mutter nicht verstand, weil sie nur die Kultur des frühen 20. Jahrhunderts ihrer eigenen lutherischen Großmutter verstand.

Als daher Barb und ich in ihrer freikirchlichen Gemeinde heiraten wollten, bat uns ihre Mutter mit aller Ernsthaftigkeit, ob es da ein Schwingen der Kronleuchter oder ein auf dem Boden rollen als Teil der Hochzeit geben würde, weil man das einfach unter den Freikirchlern nicht tat. Sie war sichtbar erleichtert, als wir ihr versicherten, dass es da nichts von dem geben würde. (Obgleich ich ihr verzweifelt gerne sagen wollte, dass wir einen oder zwei Dämonen austreiben wollten um zu sehen, wie sie reagieren würde, aber wir entschieden uns sie nicht auf diese Weise zu necken.)

Die meisten verbinden den Ausdruck „hingestreckt im Geist“ mit Kathryn Kuhlman um eine Person zu beschreiben, die durch die Kraft Gottes hingestreckt wurde und daher wie tot aussieht, obgleich dies auch durch andere Ausdrücke bekannt geworden ist.

Was der Herr mir sagte

Indem ich nun erfahren habe, dass zumindest für drei Jahrhunderte Schütteln, Beben und auf den Boden fallen Teil des charismatischen Lebens gewesen waren, müssen wir nun die Schrift betrachten um zu sehen, ob dies auch da vorkommt, um eine Messbasis von Wahrheit zu haben um in der Lage zu sein zu verstehen ob die Manifestation von heute von Gott, dem Teufel oder dem Fleisch sind.

Während einer Zeit mit dem Herrn bat ich ihn mich darüber zu lehren was ER war und was ER nicht war was das „im Geist hingestreckt werden“ betraf. Ich hatte von ihm gewollt, dass er mir geradeheraus Punkt für Punkt in einer sich nie verändernden Lehraussage mitteilt, dass X von ihm ist während Y nicht von ihm ist, aber das hat er nicht gemacht. Es geschah wie folgt:

„Herr, bezüglich des Themas „im Geist hingestreckt werden“, was war das früherste Mal in der Schrift wo das passierte und was sollte eine Person aus dieser Erfahrung erwarten?“

ER: „Als ich bewirkte, dass ein tiefer Schlaf auf Adam fiel*, damit ich die Operation an ihm durchführen konnte um Evas Leib zu formen. Und du wirst bemerken, dass, obgleich dies eine physische Operation war, es auch eine an der Seele war, denn ich nahm sie aus seinem Sein um sie zu machen, damit sie zusammen als zwei in mir eins seien.** Wenn es (das im Geist hingestreckt werden) heute von mir ist, ist es wie mit Adam, dann werde ich oftmals etwas tun, wobei du so wie bei einer Operation an der Seele an Heilung und manchmal auch an physische Heilung denken magst.“ * 1 Mose 2, 21, ** 1 Mose 5, 2

(In 1 Mose 5,2 heißt es: „Als Mann und Frau schuf er sie und nannte zu der Zeit, in der sie geschaffen wurden, ihre Namen Adam.“ Eva empfing ihren Namen erst später nach ihrer Sünde, in 1 Mose 3, 20, als der Herr eine Bedeckung für ihre Sünde machte, indem er Kleidung aufgrund von vergossem Blut von einem Tier machte, obgleich diese Kleider ein Schatten des Typus Gottes sind, wie er den Menschen bedeckt hatte.)

Er fuhr fort

„Das nächste Mal war mit Abraham, als wir einen Bund machten* und ein tiefer Schlaf auf ihn kam, was mir erlaubte ihm unsere Beziehung zuzusichern und ihm von seiner Zukunft und der Zukunft seiner Nachkommen mitzuteilen. Wenn es heute von mir ist, dann werde ich oftmals etwas Ähnliches mit Menschen tun, in dem ich ihnen Frieden zusichere und gebe und zwar über die Gegenwart und ihnen einiges von ihrer Zukunft zeige und als Antwort darauf erneuern sie sich oftmals selbst in mir, genau wie Abram es damals tat.“ (*1 Mose 15 beschreibt das ganze Ereignis, aber Vers 12 besagt, dass ein „tiefer Schlaf auf Abram kam und zwar in der gleichen Ausdrucksweise wie bei Adam.

Was ich aus dieser Lehre entnahm war, dass, wenn eine Person derartig „außer Gefecht gesetzt ist“ oder „schlafend im Herrn ist“, sie dies für eine Absicht und nicht für eine Show ist – es ist kein Zeichen das irgendeinen Mann oder irgendeine Frau als den gesalbten Propheten bestätigt und Gott möchte sicherlich auch nicht damit irgendeine Gefälligkeit auf jemanden fallen lassen.

Ich habe „Downloads“ in Leute gesehen, von denen wir heute als von neuen Dingen und von der Heilung von alten Dingen sprechen könnten, wenn sie „schlafend im Geist“ gewesen sind – dann ersetzt ein Friede emotionale Angst und Unruhe – von solcher Art ist diese „Operation“. Die andere Sache bei Abraham war die Bundessache, tiefe Dinge im Herzen einer Person bezüglich ihres Wandels mit dem Herrn und dem Festmachen ihrer Bestimmung und in ähnlicher Weise habe ich Menschen gesehen, die mit einem neuen Sinn für ihre Bestimmung und Absicht aufgewacht sind.

Für heute will ich schließen nächste Woche gibt mehr darüber, bis dahin seid gesegnet.

John Fenn

www.cwowi.org und emaile mir unter cwowi@aol.com

2015-06-20

Verrücktheiten von Gott? – Teil 2

Hallo an alle,

letzte Woche gab ich zwei Beispiele weiter, in denen Gottes Gegenwart verursachte, dass Adam und Abraham in einen „tiefen Schlaf“ fielen. Was ich heute tun werde, ist weitere Beispiele aus der Schrift darüber vergleichen, wie eine Person auf die Gegenwart Gottes reagiert im Gegensatz dazu wie ein Dämon eine Person behandelt. Wenn wir einmal die Unterschiede sehen, können wir richtig unterscheiden, wenn sich jemand neben uns in einem Gottesdienst auf eine bestimmte Weise verhält.

Grundlage: Gott lässt dich immer die Kontrolle bewahren

Gott wird niemals bewirken, dass du außerhalb deiner Kontrolle in deinem Körper bist. Als Paulus den Korinthern schreibt, stellt er soziale Ratschläge zur Verfügung wie man sich als ein Gast inmitten einer gemischten Gruppe (Gesellschaft) im Haus von jemand anderen verhält. Du magst dich daran erinnern, dass bei der Gründung der korinthischen Gemeinde diese aus Juden, Griechen und Römern bestand, die sich alle im Haus des Römers Justus trafen. Apg. 19, 7 – 8

Deswegen schreibt Paulus ihnen in 1 Korinther 14, 26 – 32 bezüglich solcher Dinge, wie sich abzuwechseln und wenn jemand ein Wort von Gott hat, es da aber keine Gelegenheit gibt es mitzuteilen, dass man es dann einfach bei sich selbst behält (und damit nicht gesündigt hat). Er sagte

auch, dass wenn du ein Wort zum Weitergeben hast und die Person neben dir hat auch ein Wort, dann lass sie zuerst gehen – mit anderen Worten; es sind Benehmen und Höflichkeit in den Versammlungen in Hausgemeinden erforderlich.

Er sagt auch, dass alles was du sagst beurteilt werden wird, was bedeutet; nur weil du beanspruchst ein Wort von Gott zu haben, bedeutet es noch nicht, dass von jedem anderen hundertprozentig akzeptiert wird, dass es von Gott ist. Wenn du es aussprichst mag es herausgefordert, akzeptiert oder abgelehnt werden. Niemand hat das Recht den persönlichen Raum (Bereich) zu verletzen und alle behalten das Recht jedes Wort von Gott, dass jemand für sie zu haben glaubt, abzulehnen. Liebe und Höflichkeit sind die Richtlinien.

Und dann fasst Paulus es folgendermaßen zusammen: „Denn die Geister der Propheten sind den Propheten untertan." (V. 32)

Mit anderen Worten: Alles was du von Gott hast, wird dich immer die Kontrolle behalten lassen. In diesen Versen hebt er hervor, dass die Dinge dezent, in einer Ordnung, in Höflichkeit und mit einem Bewusstsein gemacht werden, dass du ein Gast im Haus von jemandem bist, daher ist dein Geist dir untertan. Was auch immer du glaubst, das du von Gott hast, so kann es warten bis du dran bist, auch wenn du überhaupt nicht drankommst. Was du von Gott bekommen hast, ist immer noch dir untertan!

Gott wird niemals verursachen, dass du außer Kontrolle kommst, schau dir aber im Gegensatz dazu das Dämonische an:

„Und ein Mann aus der Gruppe schrie aus, indem er sagte: „Meister, ich bitte dich dir meinen Sohn, mein einziges Kind, anzusehen. Ein Geist nimmt ihn und plötzlich schreit er und bringt ihn in eine Verkrampfung … Und als der Junge herbeikam, warf er ihn in einem Krampf auf den Boden, aber Jesus verwies den unreinen Geist und heilte ihn und gab ihn seinem Vater zurück." Lukas 9, 39-42

„Und da war ein Mann mit einem unreinen Geist in der Synagoge, der schrie aus … Und Jesus wies ihn zurecht indem er sagte: „Sei still und fahr aus ihm aus." Und der unreine Geist schüttelte den Mann heftig und er kam mit einem Kreischen aus ihm heraus." Markus 1, 23 – 26

Gott wird es immer wollen, dass eine Person Kontrolle über sich selbst hat, wie es die Schrift sagt, doch der Teufel ist genau das Gegenteil. Die traurige Tatsache ist, dass viele Leiter heutzutage nicht wissen wie sich ein Dämon manifestiert, wenn sie es sehen. Sie wissen nicht wie sie ihren Leuten den Unterschied zwischen dem Fleisch (viele lieben die Aufmerksamkeit, die sie bekommen, wenn sie schütteln und sich krümmen), dem Teufel und Gott erklären können.

Den Dämon von der Bühne aus hinauswerfen

Ich war in einer großen Gemeinde angestellt und von mir wurde erwartet, dass ich mich als Gastgeber um ein Team von Anhängern der Erweckungsbewegung kümmerte, die eine Reihe von Versammlungen machen wollten um ihre „Erweckung" nach Tulsa zu bringen und zwar mit allem Drum und Dran von Schütteln, Sichkrümmen, Schreien, all das wofür die Toronto-, Brownsville- und Smithton-Erweckungen bekannt waren – und ich werde hier nicht ausweisen woher dieses Team kam, nur dass sie eines von den oben Genannten war.

Während ich auf der Bühne stand, kam eine junge Frau, die eine Studentin der Bibelschule, deren Direktor ich war und die 9,5 Meter entfernt war, beim Altarruf nach vorne und fing an sich heftig zu schütteln. Ich wusste sofort, dass es ein Dämon war, aber der Erweckungs-Gastsprecher näherte sich ihr und sagte ihr, dass Gott vollkommen auf ihr war und dass sie einfach zu ihm rufen sollte.

Ich dachte weiter, dass er das Ding aus ihr austreiben würde, aber er machte einfach weiter sie anzuspornen noch mehr zu Gott zu rufen und missverstand, dass sich ein Dämon als der Geist Gottes manifestierte um sie zu segnen und realisierte überhaupt nicht, dass die arme Frau einen Geist hatte, der ausgetrieben werden musste.

Da ich der Gastgeber war, kannte ich die Regeln der Autorität im Geist und dass ich die Verantwortung über die Versammlung und den genannten Gastsprecher hatte, aber weil ich weder den Gastsprecher noch die junge Frau in Verlegenheit bringen wollte, sprach ich kaum lauter als ein Flüstern als ich die junge Frau, die sich nun gewaltsam krümmte, ansah: „Ich nehme Autorität über diesen Geist und befehle dir gerade jetzt in Jesus Namen aus ihr herauszukommen!" Kein anderer hörte mich, außer dem Dämon.

Sofort fiel sie schlaff auf den Boden und scheinbar in Ohnmacht oder sie schlief ein paar Minuten ein. Ich ging quer über die Bühne dorthin wo sie war, während der Gastsprecher fortfuhr für andere vorne zu beten und als sie zu sich kam, bot ich der jungen Frau Gebet an, was sie bereitwillig annahm.

Sie beschrieb die Qual, die sie erlitten hatte, während der Gastsprecher fortfuhr sie zu drängen zu Gott zu schreien, wie einen Krieg von Stimmen in ihrem Inneren, die versuchten sie auseinanderzureißen. Auf der einen Seite hörte sie Hass auf Gott und schrie, während sie zurückargumentierte, dass sie den Herrn liebte und frei werden wollte – und das ist es was mich berührte: Sie wollte weiter, dass der Gastsprecher sie freisetzte, aber er tat es nicht.

Dann verließ sie das Ding plötzlich und sie wusste nicht warum und hatte auf einmal wieder Frieden, aber sie fühlte sich ziemlich leer. Ich sagte ihr wie ich den Geist aus ihr herausgeworfen hatte und, dass sie die Unwissenheit des Sprechers vergeben sollte, weil er es nicht besser wusste und dann legte ich ihr die Hände für eine frische Erfüllung des Heiligen Geistes auf und sofort war der Geist Gottes ganz über ihr. Ihre Hände gingen nach oben und Tränen der Freude liefen ihr das Gesicht hinunter und sie sagte, dass sie einen solchen Frieden spürte, wie sie es noch nie gekannt hatte, aber dass sie genau dafür nach vorne gekommen war.

Hier ist es nicht wichtig darauf einzugehen was für ein bestimmter Dämon das war und wie er die Jahre zuvor, in denen sie den Herrn nicht gekannt hatte, in ihr Leben gekommen war, weil sie gerade erst vorigen Sommer wiedergeboren worden war und sich entschieden hatte auf die Bibelschule zu gehen um mehr zu lernen.

Wiederum: Schau in die Schrift wie unser Körper auf den Geist Gottes reagiert

Johannes 18, 5 – 6 berichtet wie die Autoritäten über Jesus im Garten Gethsemane herfallen: „Jesus sagte zu ihnen: ‚Wen sucht ihr?‘ Und sie sagten: ‚Jesus von Nazareth.‘ Und er sagte zu ihnen: ‚ICH BIN‘ und als er zu ihnen ‚ICH BIN‘ gesagt hatte, bewegten sie sich zurück und fielen auf den Boden.“

Das ist der Fall wenn man „im Geist niedergestreckt wird“, wobei die Kraft Gottes so stark auf den menschlichen Körper einwirkt, dass er seine Kraft verliert und einfach auf den Boden fällt, denn der „ICH BIN“ ist der eine, der Mose im brennenden Busch erschien. Jesus machte bei seiner Gefangennahme die Aussage, dass er der ICH BIN mit Macht ist, was bewirkte, dass seine Fänger nach hinten auf den Boden fielen, weil er die Aussage machen wollte, dass er sich freiwillig dem Verhängnis hingab, während er zwanglos darauf wartete, dass sie sich selbst erholten, den Staub abschüttelten und ihn gefangen nahmen.

In Matthäus 14, 27 – 28 beanspruchte Jesus der ICH BIN zu sein, wo er am Wasser zu dem Boot wandelte und sagte: „Habt Mut, ICH BIN, nun hört auf Angst zu haben.“ Worauf Petrus erklärte: „Herr, wenn du der ICH BIN bist, befiel mir auf dem Wasser zu dir zu kommen.“ Sofort sagte Jesus: ‚Komm‘.“

Er beanspruchte auch in Johannes 8, 58 der ICH BIN zu sein: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, bevor Abraham war, war ICH BIN.“

Und Johannes würde später in Offenbarung 1, 17 berichten, dass er „im Geist“ war und den Herrn in Herrlichkeit sah, mit einer lauten Stimme wie die einer Trompete und einem Gesicht und Haaren wie reines weißes Licht und mit Augen wie Feuerflamen, und er sagte: „Ich fiel zu seinen Füßen nieder wie ein toter Mann.“ Und der Herr berührte ihn und sagte ihm, dass er keine Angst haben sollte.

Genau das würde auftreten und ein Fall von „im Geist hingestreckt werden“ sein, während das „Angsthaben“ gesondert von dem Akt wie ein toter Mann zu werden, geschieht während man ihn sieht.

Eine ganze Menge von Schütteln geht vor sich

Wie in der Schrift zu sehen ist, ist die Reaktion des Körpers auf die Gegenwart Gottes die, seine Kraft zu verlieren, was durch die Jahrhunderte als „in Ohnmacht fallen“ beschrieben wurde oder wie die Schrift es unverblümt ausdrückt; wie ein toter Mensch werden. Aber da gibt es kein Beispiel in der Schrift, wo eine Person die Kontrolle über sich selbst in Krämpfen (Zuckungen) verliert. Nur Dämonen übernehmen den Körper einer Person in der Weise, dass sie die Kontrolle verliert. Nächste Woche geht es um etwas, was mich die Argentinier gefragt haben. Bis dahin, seid gesegnet.

John Fenn

www.cwowi.org und emaile mir unter cwowi@aol.com

2015-06-27

Verrücktheiten von Gott? – Teil 3 (Ist Schütteln von Gott?)

Hallo an alle,
letzte Woche habe ich weitergegeben, dass Gott niemals verursachen wird, dass eine Person die Kontrolle über sich selbst durch Zuckungen (Krämpfe) verliert. Das bedeutet nicht, dass sich der menschliche Körper in der Gegenwart Gottes nicht schütteln oder warm anfühlen kann – weil er das kann.

Im Himmel geschaffen, aber aus der Erde geformt

Der Geist eines Gläubigen ist durch den Geist Gottes wieder neu geschaffen worden und kann daher die Fülle des Himmels aushalten. Aber der menschliche Körper ist in diesem Zustand in unserem ewigen Leben aus der Erde geformt und die Dinge, die aus der Erde geformt sind, sind von einer niedrigeren Form der Schöpfung als die himmlischen Dinge, weshalb sie nicht so gut auf die Dinge des Geistes reagieren.

Wie ein elektrisches Kochfeld Elemente hat, die dazu da sind dem zu wiederstehen, dass Elektrizität in sie hineinfließt, was verursacht, dass sie sich erhitzen, genauso widersteht und reagiert auch der irdische Körper auf den Geist Gottes.

Eine Person mag eine Wärme oder eine Gänsehaut spüren, an einem Körperteil schütteln oder Schwachheit im Körper fühlen, wenn sie in der Gegenwart Gottes ist. Wenn die Kraft etwas mehr zunimmt, so kann, wie bei einem Kochfeldelement, dass sich mehr erhitzt, wenn mehr Elektrizität, als erlaubt ist, durchfließt, der menschliche Körper „im Geist hingestreckt“ werden – was ein armseliger Ausdruck dafür ist um eine Person zu beschreiben, die ihre physische Stärke verliert und als Resultat davon hinfällt.

Wenn die Kraft noch stärker aufgedreht wird, dann kann eine Person in Trance kommen oder eine Vision haben wie es Petrus in Apostelgeschichte 9 hatte oder eine Person mag so aussehen als würde sie tief eingeschlafen sein und manchmal haben Menschen erstaunliche Erfahrungen mit dem Herrn und andere Male können sie sich danach nicht an eine Sache erinnern.

Wenn die Kraft hoch genug aufgedreht wird, dann wird sie den menschlichen Körper umbringen, was bei Usah in 2 Samuel 6, 6 – 7 geschah, nachdem er die Lade des Bundes berührt hatte um sie zu stabilisieren, weil David in einer falschen Weise angeordnet hatte sie durch einen Ochsenwagen transportieren zu lassen, als wie angeordnet durch die Priester. Wenn die Kraft noch höher aufgedreht wird, als nur die Person umzubringen, dann verändert sie die molekulare Struktur des irdischen Fleisches in himmlisches Fleisch, was mit Jesus bei seiner Auferstehung geschehen ist * und was mit allen Gläubigen passieren wird, wenn ihre irdischen Körper in himmlische verwandelt werden **.
*Römer 6,4 sagt, dass Jesus von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters auferweckt worden ist.
** 1 Korinther 15, 35 – 55

Ich sagte, dass ich über Gott, den Teufel und das Fleisch schreiben würde … hier nun über das Fleisch
Wenn eine Person spürt, dass der Heilige Geist auf sie kommt und ihr Fleisch fängt an sich zu schütteln, so kann das eine natürliche Reaktion auf den Heiligen Geist durch den menschlichen Körper sein, weil er aus der Erde gemacht ist und auf den Geist Gottes reagiert.

Aber mein Punkt von letzter Woche, den Paulus bereits gelehrt hat, bleibt als wahr bestehen*, Gott wird nie bewirken, dass du die Kontrolle verlierst. Eine Person kann sich selbst dem Schütteln überlassen, weil sie nicht gelehrt worden ist, dass sie das Schütteln immer noch stoppen und doch weiter die Salbung spüren kann. Ich habe über die letzten Jahre viele Menschen in der Hinsicht unterwiesen. 1 Korinther 14, 32

Ein typisches Gespräch mit einer Person, während sie sich schüttelt, würde sein sie zu fragen, ob sie die die Gegenwart Gottes fühlte, was sie normalerweise mit etwas wie: „Ja, das geschieht mit mir in der Gegenwart Gottes“ oder etwas Ähnlichem beantworten würde, weil sie ihren Körper und wie er reagiert kennt – jede Person ist anders und reagiert anders.

Dann würde ich die Lehre von Paulus weitergeben und sie bitten Kontrolle über ihr Schütteln (z.B. des Armes) zu übernehmen und während sie das tut fahre ich fort sie zu fragen, ob sie immer noch die Gegenwart Gottes spürt, wobei immer geantwortet wird, dass sie das tut. Innerhalb von ein paar Minuten haben sie aufgehört sich zu schütteln und geben Zeugnis darüber, dass sie immer noch die Gegenwart des Herrn genauso stark spüren.

Nun sind sie die Schrift gelehrt worden und über die Wege des Geistes und sind daher nicht länger auf sich selbst und ihr Schütteln fokussiert, sondern sind nun in der Lage sich selbst wieder auf den Herrn zu fokussieren und von ihm zu empfangen.

Unwissende Leiter
Was passiert ist, ist, dass viele Pastoren und Diener unwissend sind und offen gesagt benutzen sie manchmal diese Reaktionen auf den Geist für ihr Ego und als Verstärker des Dienstes, weil die Neuigkeiten über Schütteln ihren Dienst in den Augen von vielen aufschaukelt.

Und weil sie bereitwillig ignorant (unwissend) über die Wege des Geistes und den menschlichen Körper sind und weil es eine gute Show macht, wird es gutgläubigen Menschen, die teilnehmen, erlaubt sich zu schütteln, sich zu krümmen, zu rollen, zu bellen, zu lachen und alle möglichen Arten von Dingen zu tun, während sie sich diesem allen überlassen und sie wissen nie wirklich, dass Gott niemals verursachen würde, dass sie die Kontrolle über sich selbst verlieren.

Gott unterbricht sich niemals selbst, weswegen er es nicht haben wird, dass die Person X predigt, während die Person Y auf einem Platz die Aufmerksamkeit durch Schütteln oder Lachen oder Sich krümmen auf sich zieht - der Diener Gottes muss zu dieser Person sprechen und sie lehren wie sie wieder Kontrolle über ihr Fleisch gewinnt, oder er lässt die ganze Versammlung lachen und sich schütteln. Gott ist weder in sich selbst geteilt, noch widerspricht er daher seinen eigenen Absichten in einer Versammlung, indem er sich selbst unterbricht.

Und da gibt es einige, die sich schütteln, weil sie die Aufmerksamkeit lieben und in einer kranken Weise denken, dass sie irgendwie geistlicher sind, weil sie schütteln. Aber was ist, wenn dieses Schütteln nicht das Fleisch, sondern ein Dämon ist?

Wie der Heilige Geist einen Dämon entwurzelt, sodass es sich manifestiert
In Matthäus 12, 25 – 28 wird Jesus angeklagt durch die Kraft des Teufels Dämonen auszutreiben, aber er erwidert: „Wenn ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe, durch wen treiben sie dann eure Söhne aus? Aus diesem Grund werden sie eure Richter sein. Aber wenn ich sie durch den Geist Gottes austreibe, dann ist das Königreich Gottes zu euch gekommen.“ Dann wirkte

Jesus weiter und fuhr fort mit dem Heiligen Geist zu wirken und Dämonen auszutreiben, denn sein ganzer Dienst kooperierte mit dem was der Vater durch seinen Geist tun wollte“. Jesus hat sich nicht verändert, was bedeutet, dass wir als sein Leib im Dienst auch mit dem Heiligen Geist kooperieren müssen. *Johannes 5,19 Keiner geht einfach nur so zu einer Person hin und sagt: „Ich befehle diesem Geist in dir herauszukommen“. Die Ausnahmen in der Schrift sind die, entweder eine Person zu sein,

die weiß, dass sie einen Geist hat und die möchte, dass er aus ihr herauskommt, wobei ihr Wille mit dem Heiligen Geist ihn an die Oberfläche bringt, damit damit umgegangen wird, oder die Eltern eines abhängigen Kindes zu sein, die an seiner statt bitten, während er sich manifestiert.

Beachte, dass im Dienst von Jesus sich die Geister manifestierten, wenn Jesus sie hinauswarf, „sie wurden durch den Heiligen Geist an die Oberfläche gedrängt“, besser kann man es nicht sagen! Wir sehen dies in Matthäus 15, 21 – 28 mit der Frau deren Tochter gequält wurde, was offensichtlich wurde, als sie mit Jesus sprach und in Matthäus 8, 28 – 34, wo zwei Männer zu Jesus kamen, die von Dämonen besessen waren, der die Geister dann hinauswarf.

In Markus 1, 21 – 26 ist Jesus am Lehren und während seiner Lehre fängt ein Dämon an sich zu manifestieren und er treibt ihn aus. In Markus 5 kam ein Mann mit 2000 Dämonen, angeführt durch Legion, zu Jesus gelaufen um befreit zu werden.

Dieselbe Kooperation mit dem Heiligen Geist sehen wir in Apostelgeschichte 16 bei Paulus, der von einem Sklavenmädchen mit „einem Geist der Weissagung“ verfolgt wurde, indem es sagte: „Diese Männer sind Diener des Höchsten Gottes und sie zeigen uns den Weg der Erlösung“, welches in der griechischen Kultur Zeus, den Himmelsgott meinte, weshalb dieser Geist über Paulus und Silas log und Paulus warf diesen Geist, während er sich manifestierte, hinaus.

Wie es damals war, so ist es heute: Das lebendige Wort und der Geist stimmen überein und arbeiten zusammen.

Eine Person, die wegen einem Dämon Krämpfe hat, macht dies mit wenig oder keiner Kontrolle über sich – der Heilige Geist drückt es an die Oberfläche, sodass es sich manifestiert und ausgetrieben werden kann. Eine Person, die sich im Fleisch verkrampft, kann sehr leicht wieder die Kontrolle gewinnen.

Wenn du eine Person fragst, ob das Gott auf ihnen ist oder ob Gott auf ihnen ist, weil sie einen Dämon haben, dann wirst du es durch ihre Reaktion wissen; ein Dämon wird oftmals an dieser Stelle laut mit einer hasserfüllten Erwiderung sprechen und wenn die Person im Fleisch ist, dann wird sie dich so anschauen als ob du verrückt bist, um vorzuschlagen, dass sie einen Dämon hat. Wenn es ein Dämon ist, dann befiehl ihm zu gehen und wenn das Fleisch versucht ihnen zu helfen etwas größer zu werden indem sie wieder Kontrolle über den Körper bekommen. Und wenn sie nicht kooperieren wollen, dann wisse, dass es da Zeiten gibt, wo du mit Menschen aufhören musst, nicht weil du dich nicht um sie kümmern würdest, sondern weil sie sich nicht kümmern.

Nun bin ich doch nicht zu dem gekommen was die Argentinier sagten. Also nächste Woche wird es darum gehen und darum woher Goldstaub, Federn und Juwelen herkommen – und noch anderes mehr.
Bis dahin, seid gesegnet.
John Fenn
www.cwowi.org und emaile mir unter cwowi@aol.com

2015-07-04

Verrücktheiten von Gott? – Teil 4

Hallo an alle,

ich habe darüber gesprochen, dass Gott es niemals machen würde, dass du außer Kontrolle gerätst. ER kann dich überwältigen und verursachen, dass du in seiner Gegenwart Kraft verlierst, aber wenn Menschen darüber reden, dass sie überwältigt wurden oder über etwas, das sich wie „es traf mich einfach“ anfühlte, dann würde er es immer NOCH zulassen, dass du dich aus seiner Gegenwart zurückziehen kannst, wenn du es wünschen würdest.

Das erste Mal, als ich in den Himmel ging, war nicht das erste Mal, dass der Herr mir eine Tour geben wollte. Drei Wochen vor meiner „Tour“ betete ich zuhause und hatte eine Heimsuchung vom Herrn. Es war eine der „lehrmäßigen Heimsuchungen“, über die ich in meinem ersten Buch „Pursuing the

Seasons of God“ (Die Saisonen Gottes erkennen und sich in seinen Zeitplänen bewegen) geschrieben habe, und nachdem er weg war, blieb mein Engel und sagte mir, dass ihm die Erlaubnis gegeben worden ist, mir eine Tour in den Himmel zu geben.

Meine Augen waren weit offen wie bei fast all diesen Heimsuchungen, aber auch meine geistlichen Augen waren geöffnet um zur gleichen Zeit in seinen Bereich zu sehen. Mein Engel sagte: „Ergreif meine Hand!“ Und ich sah meinen linken vorderen Arm meines geistlichen Menschen aus meinem physischen Arm herauskommen und beinahe seine Hand ergreifen, aber ich hielt kurz inne … ich wurde darüber besorgt, ob diese Tour nur eine Rundreise war oder eine Reise in nur eine Richtung! Ich hatte drei kleine Jungs, der älteste war behindert und ich wollte sie noch nicht verlassen.

Wie überwältigend die Gegenwart des Herrn auch an diesem Abend war und wie sehr ich auch weitermachen wollte mich der Erfahrung, den Himmel zu sehen, hinzugeben, so machte ich einen Rückzieher und widerstand dem was beinahe wie ein magnetisches Ziehen in den Himmel war … aber ich zog mich zurück und fragte: „Ist dies eine Rundreise?“ Mein Engel sagte: „Natürlich eine Rundreise!“ Aber während ich zögerte, zog er sich zurück und ich war sofort aus dem Geist und alleine im Wohnzimmer.

Hatte ich dann aber einmal einige Dinge in meinem Herzen klargemacht, nachdem ich mit dem Vater gesprochen hatte, gab er mir wirklich eine Rundreise, zumal ich ihm sagte: „Ok, wenn du es wieder möchtest, so bin ich dieses Mal bereit, solange es eine Rundreise ist.“ Als ich ungefähr drei Wochen später betete und ich den Vorderarm meines Engels in der Luft über meinen linken Arm erscheinen sah und er sagte: „Nimm meine Hand“, so ging ich dieses Mal mit und ich sah daraufhin viele Dinge im Himmel. Diese Details sind am Ende des Buches „Pursuing the Seasons of God“ und ausführlicher in der Fortsetzung dieses Buches (im E-Book) „Knowing the Ways of God“ beschrieben. Mein Punkt ist der, dass du immer in Kontrolle bist und, dass ganz egal wie überwältigend dein Erlebnis zu sein scheint, das Wort wahr bleibt: Die Geister der Propheten sind den Propheten untertan – du bist in Kontrolle.

Was die Argentinier sagten

Da gab es eine Gruppe von acht Argentiniern, die eine Verabredung mit mir arrangierten um mich zu treffen und sie waren sehr beharrlich und leidenschaftlich. Sie waren gerade von der Brownsville-Erweckung und davor von der Toronto-Erweckung gekommen und sie waren nach Tulsa gekommen um nach Antworten zu suchen. Irgendwie wurden sie zu mir geführt, und genau wie ich die Standpunkte in dieser Serie mitgeteilt habe, so lehrte ich sie damals in der Bibelschule, deren Direktor ich war. Ihr Leiter fing das Gespräch an:

„Wir sind verwirrt. Wir waren in Toronto und in Brownsville und wir sahen wie sich Menschen schüttelten und verkrampften und alle möglichen Arten von Dingen machten, von denen wir verstehen, dass sie dämonisch oder fleischlich sind, aber sie sagten, dass es von Gott sei. In Argentinien haben wir während unserer Evangelisationen zwei Zelte aufgestellt und dann haben wir Ordner, die durch die Reihen gehen und, wenn sie jemanden sich so verhalten sehen wie wir es in Toronto oder in Brownsville sahen, dann bringen sie ihn zu den Zelten und Menschen werfen dann Dämonen aus ihnen heraus oder unterweisen sie über das was geschieht, wenn es kein Dämon ist. Wir dachten, dass Amerika geistlich viel reifer sei als wir es sind und doch finden wir solch eine Ignoranz (Unkenntnis) vor?“

Was für ein Besuch war das! Dieses Gespräch half mir die Lücken meiner Untersuchung zu füllen, bei der ich versuchte in der Zeit zurückzugehen um herauszufinden wie es dazu kam, dass die verschiedenen Erweckungen bis zu dem Punkt kamen, an dem sie dachten, dass Gott verursachen würde, dass jemand bellte, krähte, auf dem Boden wie eine Schlange schlitterte, die Kontrolle durch Krämpfe verlor und sich sogar in dem Kundalini-Geist, der aus Yoga und östlichen Religionen stammt, manifestierte und es dann Gott nannte.

Vor Jahren hatte ich bereits ein Video von einem Freund gesehen, auf dem eine Frau mit einer sehr gut gemachten Fingerfertigkeit Federn aus ihren Ärmeln herauszog und zu der Zeit des Besuches der Argentinier, kamen gerade die Handys mit den Kameras heraus und ich vermutete, dass das Ereignis von diesem Stigma bald unter all den aufgenommenen Dingen abklingen würde und genau das ist dann auch geschehen.

Soweit ich dazu in der Lage bin es zu erzählen, gab es da in Argentinien wirkliche Wunder mit Goldfüllungen in den Zähnen und dergleichen, was meine neuen Freunde bestätigten und sie erklärten auch, dass Zahnvorsorge dort für viele Menschen beinahe nicht existiert, und dies waren Wunder von Heilungen und Wunder, die Gott im Interesse der Menschen tat. Wie konnte es da in den US zur Unterhaltung werden?

Der Herr vollbrachte viele Wunder unter den Menschen in Südamerika und viele dieser Menschen blieben im Glauben der römisch-katholischen Kirche, die in Süd- und Zentralamerika dominant ist. Diese Stigmas bewegten sich in nördliche Richtung und wurden mehr und mehr Teil der katholischen, dämonischen, natürlichen Religionen von Mexiko und Zentralamerika und wir fingen an über Stigmas zu hören, die Goldstaub, Federn, Blut und Öl auf den Händen mit beinhalteten. Von da aus machten sie ihren Weg in die US und behielten diese Mischung von dämonischer Verwurzelung aus Mexiko und Südamerika bei.

Katholizismus, aber bereitwillig unter den nach Zeichen hungrigen Gläubigen in den US akzeptiert

Ich weiß, dass es für einige seltsam sein mag zu denken, dass sich Dämonen neben einem Zeichen Gottes manifestieren können, aber wenn du irgendeine Gemeinde für eine längere Zeit besucht hast, dann weißt du, dass es da Dämonen gibt, die Gemeinden und Gemeindegeher lieben – ha! Menschen vergessen diese Dinge – Gott würde ein wirkliches Wunder tun um jemanden zu helfen, wie eine Zahnfüllung oder eine andere Heilung im Gottesdienst, aber wenn auch Goldstaub oder Federn zu sehen sind, dann hast du Menschen vor dir, die nicht in der Lage sind zu sagen, ob ein dämonisch unterstütztes Zeichen gemeinsam mit Gott auftauchen kann – dann aber anerkannte sogar Jesus, der selbst Dämonen austrieb, dass die Jünger von religiösen Leitern auch Dämonen austrieben und dasselbe war mit Paulus in Ephesus der Fall! (Matthäus 12, 27, Apg. 19, 13-14)

Ich bezweifle nicht, dass einige der Stigmas real sind, aber mein Punkt ist der, dass sie nicht mehr von Gott sind wie die Marienstatue in Salto Grande, Argentinien, die Blutträne weint oder Maria in einem Glaskasten in Monterry, Mexiko, die weint. Wenn es nicht ein Hoax ist, dann sind sie eine Mischung von Dämonischem mit christlicher Religion. Wie Paulus in 2 Korinther 11, 13-14 sagte, verkleidet sich Satan selbst als Engel des Lichtes gemeinsam mit seinen betrügerischen Arbeitern und falschen Aposteln.

Zeichen, Wunder, Heilungen

Das große Bild ist dies, dass die Erde den Prozess einer Restauration durchmacht. Römer 8, 20-25 besagt, dass die Schöpfung mit der bestimmten Hoffnung der Sünde unterworfen wurde, dass sie eines Tages freigesetzt würde und nun wartet sie auf die Manifestation der Söhne Gottes, damit der Fluch beseitigt wird. Was Gott tut ist, dass er sich in die Richtung hinbewegt die Erde und den Menschen in die Ganzheitlichkeit hineinzubringen, die er einst kannte, sie also wiederherzustellen. Das ist der Grund warum die humanistische Umweltschutzbewegung heutzutage so verbreitet ist, weil es die Bemühung des Menschen ist die Erde zu heilen und das ist es was die Welt (und der Geist dahinter) möchte; sie möchte eher die Regierungsherrschaft des Menschen auf der Erde als die Regierungsherrschaft Gottes.

Das ist der Grund, warum Heilung das ist was Gott tut. ER bewegt sich immer in Richtung Ganzheitlichkeit. Das ist der Grund warum er Wunder wie Wasser in Wein zu verwandeln oder Essen zu vermehren, macht, denn es bewegt die Person oder das Ereignis in Richtung Ganzheit. Das ist der

Grund warum er einem sich streitenden Ehepaar Frieden bringt und jenen die in Sünde gebunden sind Befreiung. Er bewegt sich in allen Dingen hundertprozentig in Richtung Wiederherstellung und Ganzheitlichkeit und das Kreuz war das legale Mittel um das herbeizuführen.

Zeichen sprechen den Intellekt an, Wunder sprechen die Vorstellungskraft an. Aber alles bewegt sich in Richtung Ganzheitlichkeit und wenn wir seine höchste Schöpfung, den Menschen wie einen Hund (, der eine niedrigere Schöpfung ist) bellen oder ihn auf den Boden wie eine Schlange kriechen sehen, dann ist das nicht Gott, zumal er diese Person höher und in Richtung Ganzheitlichkeit hin bewegt.

Zeichen und Wunder finden ihr Endergebnis in Ganzheitlichkeit, die Christus-zentriert ist. Falsche Zeichen sind selbstzentriert. Der Vater sucht Anbeter und keinen Applaus wie ein Unterhalter.

Ich war in einer Versammlung wo Goldstaub in Erscheinung trat, und viele waren in Ehrfurcht … Ich kannte den Sprecher und zog ihn danach zur Seite. Er sprach über Goldstaub, der auf Menschen erschien, die nach vorne für Gebet kamen und es war immer noch ein bisschen an seinen Händen. Ich bemerkte, dass seine Bibel ziemlich locker und teilweise verdeckt in seiner rechten Hand herunterhing, während wir redeten. Daher fragte ich ihn welche Version er benutzte und ohne darüber nachzudenken hob er sie hoch, damit ich sie sehen konnte.

Ich hielt sie ihm hoch und merkte die goldenen Kanten seiner brandneuen Bibel an – die Stille war ohrenbetäubend – er gab schließlich zu: „Vielleicht kam der Goldstaub von den Kanten auf meine Hände während ich predigte und dann auf die Menschen als ich Hände auf sie legte. Zumindest versuchte er nicht Federn aus seinem Ärmel zu ziehen.

So, … der Herr wird dich überwältigen, aber du wirst immer die Gelegenheit haben tiefer hineinzugehen oder nicht. Alles was er in deinem Leben tut, ist dich in Richtung Ganzheitlichkeit zu bewegen und er tut nichts einfach nur aus Absichten zur Unterhaltung. Ausgewogenheit, Ausgewogenheit ist wichtig, denn das Wort und der Geist stimmen immer miteinander überein und da gibt es nichts im Wort, was besagt, dass Gott bewirken wird, dass du bellst, krähst oder auf deinem Bauch wie ein Reptil kriechst!

Dienst im Königreich ist freiwillig, du kannst tiefer hineingehen oder daraus herausgehen, wenn du es wünschst. Weiter nach oben und weiter hinein!

Nächste Woche gibt es ein neues Thema … seid gesegnet,

John Fenn

Übersetzung: Renate Stauber

www.cwowi.org und emaile mir unter cwowi@aol.com